

Lotte Rose

Das Drama des begabten Mädchens

Lebensgeschichten junger Kunstturnerinnen

Mit einem Vorwort von
Jürgen Zinnecker

1. Auflage 1991

v - J ü Z

Juventa Verlag Weinheim und München 1991

INHALT

Einleitung: Die Grenzen der pädagogischen Debatte zum Leistungssport im Kinder- und Jugendalter	2
Zur Methode	8
Ein biographisch-qualitativer Forschungsansatz	8
Das empirische Material	11
Vertrautheit der Lebenswelt	14
Subjektivität als Erkenntnismittel - das Selbst-Interview.	18
Die psychoanalytische Textinterpretation	19
Corinna - Porträt einer Kunstturnerin	24
Klippen des Lebenslaufs: Entritualisierung und Individualisierung der Gesellschaft	34
Ritualisierte Statuspassagen im Kunstturnen	38
Trennung und Aufstieg	40
Der Initiator	44
Riten der Gewalt	52
Die individualisierende Statuspassage	56
Der Statusverlust	59
Verfrühte Statuspassagen	64
Entlastung und Fesselung	69
Der narzißtische Alltagscharakter	72
Vom primären zum sekundären Narzißmus	73
Das Schicksal des Narzißmus in der modernen Gesellschaft	75
Der neue Sozialisationstyp	79
Kunstturnen - eine Risikosportart	85
Die Angstlust in der Theorie	90
Die Angstlust der Kunstturnerin	94
Oknophile Ängste	94
Sichernde „Vaterfiguren“	96
Progression um der Regression willen	101
Die Wonne des Sieges über die Angst	105
Verlust der Angstkontrolle	108

Angst und Alter	110
Die Angstlust im Wettkampf	112
Der adoleszente Narzißmus	121
Die „genialische Pubertät“	125
Kunstturnen und adoleszenter Narzißmus	127
Die Pubertätsaskese der Kunstturnerin	127
Eine Sucht	135
Schmerzen ertragen	137
Das sexuelle Moratorium	142
Der umschwärmte Trainer	143
Verspätete Liebe	153
Narzißtische Reifung als kritisches Karrieremoment	159
Weibliche Körperängste in der Pubertät	186
Ambivalenzen des weiblichen Turnerinnen-Körpers	176
Umstrittene Weiblichkeit	176
Der Wunsch, schön zu sein	177
Die gymnastische Darbietung: erotische Keuschheit	179
Die Akrobatik: Vermännlichungs- und Verkindlichungstendenzen	185
Das Schlankheitsideal	187
Das athletische Ideal	194
Der drangsalierte Bauch	195
Der Turnanzug	199
Die Entkleidung	203
Brüste, Menstruation, Schwangerschaft	205
Abwehr oder Identifikation: zwei Turnerinnen-Typen	210
Die weiblich-ästhetische Turnerin	211
Die männlich-athletische Turnerin	213
Nachbemerkung	216
Die Eltern-Kind-Symbiose im Kunstturnen	218
Der Stolz der Eltern	218
Das Kind als Substitut des idealen elterlichen Selbst	220
Die Eltern als Wegbereiter, Begleiter und Manager der Turnerinnen-Karriere	224
Die Eltern als Strafende und Belohnende	230
Trainer und Eltern als Verbündete und Konkurrenten	233
Die Eltern als Trainer	240
Verschmelzungswünsche und Trennungsängste	244
Narzißmus als zentrales Thema der Kunstturnerinnen-Biographie	251

Narzißtische Verletzlichkeiten: Motor und Handicap der Kunstturnerinnen-Karriere.	254
Kränkungen.	256
Das Schüren narzißtischer Konflikte.	258
Der Fall der Olympia-Mannschaft 1984.	262
Fluchtversuche.	265
 Zur Sinnlosigkeit der Pädagogisierung des Leistungssports im Kinder- und Jugendalter.	 269
 Nachbemerkung: Wissenschaft als psycho-soziales Moratorium.	 271
 Anmerkungen.	 275
 Literatur.	 299
 Bildnachweis.	 310